

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

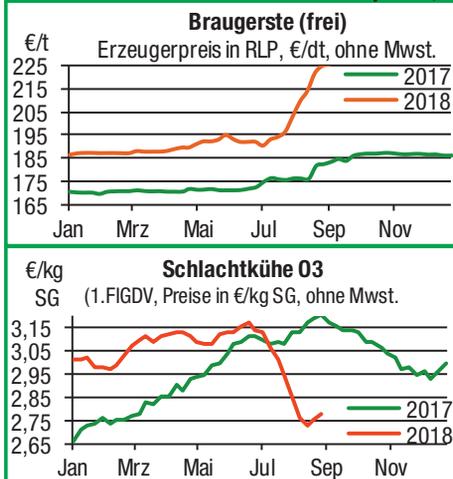
- Schlachtrinder** Die Fleischabsatzlage am Schlachtrindermarkt hat sich mit den kühleren Temperaturen und dem Ende der Ferienzeit nachhaltig belebt. Das Erzeugerangebot bleibt in Teilbereichen zwar umfangreich, der befürchtete Ausverkauf an Kühen wegen Futterknappheit bleibt zum Glück aber weiter aus. In der laufenden Schlachtwoche lassen sich leichte Preisauflschläge über alle Kategorien verzeichnen.
- Schlachtschweine** Das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt nimmt weiter zu und führt damit zu ausgeglicheneren Angebots- und Nachfrageverhältnissen, als in den Vorwochen. Die Fleischgeschäfte stagnieren und bei der verhaltenen Nachfrage der Vermarkter wird mit moderaten Preisanpassungen gerechnet.
- Ferkel** Dem regional eher reichlicheren Angebot steht eine Nachfrage auf normalem Niveau gegenüber. Die Preise tendieren dennoch behauptend, den überregionalen Vorgaben folgend.
- Nutzkälber** Der jahreszeitlich mäßigen Kälber-Nachfrage, aller Arten, steht ein ausreichendes Angebot zur Verfügung. Die Preise stehen fortgesetzt unter Druck. Gefragt sind nur Kälber besserer Qualitäten.
- Eier/ Geflügel** Mit den kühleren Temperaturen und dem Ferienende in NRW setzt die Trendwende am Eiermarkt ein. Die Bestellmengen steigen auf allen Handelsstufen und die Erzeugerpreise können sich auf breiter Basis festigen. Schwere Eier bleiben dabei weiter Mangelware, M- und S-Eier hingegen umfangreich verfügbar. Nach Abschluss der privaten Grillsaison erfolgt die Sortimentsumstellung für Geflügel im LEH. Die Nachfrage ist stetig und die laufende Produktion aus der Hähnchen- und Putenmast lässt sich reibungslos vermarkten. Für Enten wird ein früher Saisonstart erwartet, Schlachthennen stabil bewertet.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Kursschwankungen an den Börsen sorgen für Verunsicherung und gehemmte Geschäftsaktivitäten am regionalen Getreidemarkt. Die wieder festeren Notierungen an der Matif zeigten zuletzt am Kassamarkt und im Erfassungshandel wenig Wirkung. Verkäufer ziehen sich auf der herabgesetzten Preisbasis zurück und spekulieren auf wieder steigende Kurse. Braugerste bleibt weiter fest bewertet, hier wird weiter mit Versorgungsengpässen gerechnet. Sorge bereitet landesweit die Herbstbestellung; auf den meisten Standorten ist es noch immer zu trocken und die Bedingungen für die Rapsaussaart waren nicht optimal. In manchen Regionen wurde in der Folge auch die Anbaufläche reduziert.
- Futtermittel** Die günstigen Kurse für Sojaschrot werden für umfangreiche Deckungskäufe auch für spätere Termine genutzt. Rapschrot bleibt ebenfalls gesucht, weiter knapp und teuer. Der Mischfuttermarkt tendiert anhaltend fest, im Rahmen der knappen Grundfuttermittelversorgung wird mit weiterer Umsatzbelebung gerechnet. Auch Heu wird drängender gesucht und vor allem in Hessen deutlich fester bewertet.
- Kartoffeln** Die Kartoffelgeschäfte laufen zufriedenstellend. Der stetigen Nachfrage steht ein ausreichendes Angebot heimischer Speiseware gegenüber. Ein Teil der Erntemengen fließt weiterhin in den Verarbeitungssektor. Die Qualitäten sind der Situation entsprechend ohne größere Beanstandungen. Im LEH wird in geringem Umfang etwas günstigere Aktionsware angeboten. Das Preisniveau bleibt ansonsten fest.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **03.09.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sup>2</sup> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Sep 18	3.632	<b>204,00</b>	197,00
Dez 18	17.192	<b>203,25</b>	199,00
Mrz 19	3.944	<b>205,75</b>	200,50

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sup>2</sup>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 18	1.834	<b>374,75</b>	372,00
Feb 19	757	<b>374,25</b>	370,50
Mai 19	273	<b>373,00</b>	370,25

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 18	303	<b>181,50</b>	180,00
Jan 19	77	<b>183,00</b>	183,00
Mrz 19	67	<b>185,75</b>	184,50

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **03.09.2018**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Sep 18	670	<b>163,50</b>	157,68
Dez 18	63.716	<b>172,02</b>	165,02
Mrz 19	19.038	<b>178,32</b>	172,52

**EU-Weizen**, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H<sup>2</sup>O 10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

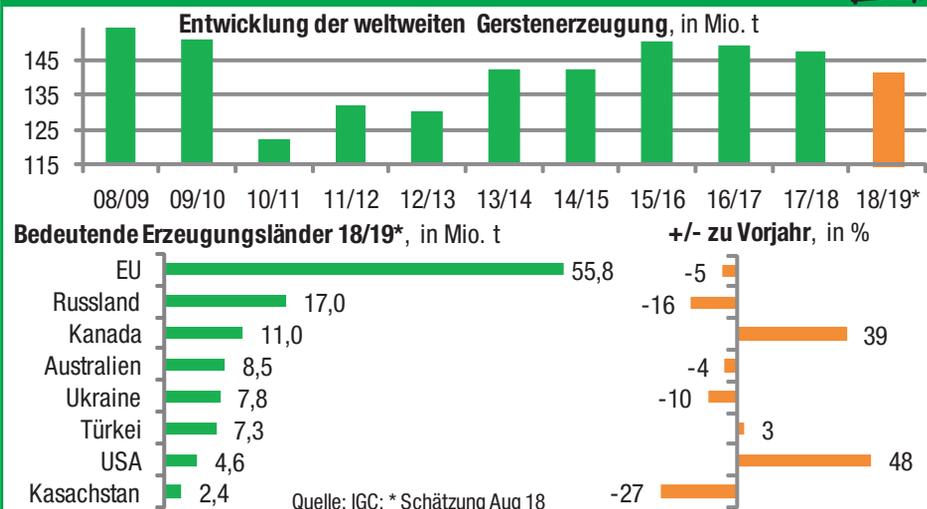
Sep 18	0	<b>159,25</b>	159,25
Dez 18	0	<b>163,25</b>	163,25
Mrz 19	0	<b>164,75</b>	164,75

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 18	16.236	<b>118,61</b>	117,35
Dez. 18	195.549	<b>123,34</b>	122,34
Mrz. 19	54.156	<b>127,48</b>	126,57

Quelle: AMI

## Aktuelle Marktgrafik



## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP
	04.09.2018	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung										
Hartweizen	-	-	-	-	210,00 – 215,00	<b>211,70</b>	212,10	-	-	-
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	180,00 – 190,00	<b>185,00</b>	185,00	185,00	190,00 – 200,00	<b>198,10</b>	198,50	193,50	203,50	205,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	178,00 – 185,00	<b>181,20</b>	180,30	180,30	180,00 – 195,00	<b>185,20</b>	186,30	190,60	190,80	192,50
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	175,00 – 185,00	<b>179,60</b>	179,20	179,20	175,00 – 190,00	<b>181,40</b>	182,50	190,00	186,50	187,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	162,00 – 175,00	<b>168,20</b>	168,20	168,20	170,00 – 185,00	<b>178,30</b>	178,90	174,70	182,30	186,00
Futterroggen	159,00 – 170,00	<b>161,80</b>	161,80	161,80	140,00 – 160,00	<b>144,70</b>	150,00	169,50	150,00	-
Sommerbraugerste max.11,5% RP	195,00 – 210,00	<b>199,20</b>	199,20	199,20	220,00 – 240,00	<b>225,30</b>	224,80	214,00	230,10	233,00
Sommerbraugerste (Ernte '19)	-	-	-	-	205,00 – 210,00	-	-	-	-	-
Winterbraugerste	-	-	-	-	180,00 – 205,00	<b>196,20</b>	196,20	-	196,20	-
Futtergerste >62 kg/hl	172,00 – 182,50	<b>177,30</b>	176,90	176,90	170,00 – 182,00	<b>175,20</b>	176,10	186,60	180,20	182,60
Futterweizen	172,00 – 182,50	<b>178,60</b>	178,10	178,10	175,00 – 185,00	<b>178,40</b>	179,40	187,80	183,60	185,60
Qualitätshafer	149,00 – 155,00	<b>152,00</b>	152,00	152,00	-	-	-	160,00	-	-
Futterhafer	136,00 – 145,00	<b>140,80</b>	140,80	140,80	135,00 – 145,00	<b>139,50</b>	139,50	148,00	145,00	148,00
Körnermais	-	-	-	-	175,00 – 185,00	<b>178,00</b>	178,00	-	185,00	188,00
Triticale	162,00 – 175,00	<b>171,90</b>	171,30	171,30	165,00 – 173,00	<b>169,80</b>	171,10	179,30	174,80	177,00
Winterraps	348,00 – 358,00	<b>353,40</b>	354,50	354,50	340,00 – 360,00	<b>351,40</b>	352,40	360,60	356,60	359,40
Winterraps (Ernte '19)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Futtererbsen	-	<b>176,00</b>	176,00	176,00	170,00 – 190,00	<b>178,70</b>	176,30	186,00	184,40	-

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	30.08.2018	27.08.2018	24.08.2018	30.08.2018	28.08.2018	27.08.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	216,00 – 217,00	201,00 - 205,00	192,00 - 195,00	205,00 – 208,00	200,00 – 201,00	214,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	202,00 - 206,00	198,00 - 200,00	207,00 – 211,00	204,00 – 206,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	206,00 - 209,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	210,00 – 212,00	199,00 - 203,00	-	195,00 – 199,00	202,00 – 204,00	210,00
Brotroggen > 120 FZ	212,00 – 213,00	-	195,00	215,00 – 220,00	-	-
Braugerste, Inland	-	260,00 - 263,00	240,00 – 270,00	-	-	-
Futtergerste > 62 kg/hl	210,00 – 212,00	201,00 - 205,00	190,00 - 194,00	196,00 – 200,00	188,00 – 192,00	218,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	200,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	182,00 - 187,00	182,00	-	-	202,00
Mais	192,00 G	192,00 - 196,00	215,00	-	-	220,00
Raps	376,00 – 382,00 G	376,00 - 378,00	348,00 - 365,00	375,00 – 378,00	377,00 – 378,00	380,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	291,00 – 296,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	301,00 – 306,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	396,00 – 401,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	311,00 – 316,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	346,00 – 351,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	308,00 – 330,00 B	322,00 - 325,00	305,00 - 310,00	-	335,00 – 340,00	301,00 – 310,00
Rapsschrot	232,00 – 236,00 B	257,00	246,00 - 251,00	-	-	-
Weizenkleie	184,00 B	257,00 - 260,00	156,00	-	134,00 – 137,00	-
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	204,00 B	206,00 – 207,00	-	-	-	202,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
mittwochs 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
Schlachtschweine Nordwest-Deutschland, Schlacht-  
stättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1.  
FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
Ref. 25 Markt, 0671/793-1107  
www.lwk-rlp.de  
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
Marktinformation, 0561/7299-296/267  
www.agrarberatung-hessen.de  
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 04.09.18 bis 11.09.18

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 24 Stück: 7.899 Schlachtzeitraum: 27.08. – 02.09.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1123	3,73 - 4,00	<b>3,81</b>	431,00	3,73
	U 3	367	3,69 - 4,04	<b>3,78</b>	446,00	3,73
	R 2	572	3,65 - 4,22	<b>3,76</b>	378,00	3,69
	<b>R 3</b>	<b>186</b>	<b>3,49 - 3,88</b>	<b>3,72</b>	<b>409,00</b>	<b>3,69</b>
	O 2	202	3,24 - 3,47	<b>3,36</b>	342,00	3,29
	O 3	75	3,17 - 3,44	<b>3,37</b>	377,00	3,30
	P 2	–	–	–	–	2,71
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.737	–	<b>3,73</b>	408,00	3,64
Kühe	R 3	289	2,84 - 3,15	<b>3,01</b>	366,00	2,99
	O 1	421	2,45 - 2,75	<b>2,62</b>	278,00	2,60
	O 2	464	2,65 - 2,78	<b>2,73</b>	298,00	2,69
	<b>O 3</b>	<b>420</b>	<b>2,72 - 2,85</b>	<b>2,78</b>	<b>326,00</b>	<b>2,75</b>
	O 4	96	2,77 - 2,90	<b>2,84</b>	377,00	2,81
	P 1	925	1,98 - 2,12	<b>2,08</b>	237,00	2,04
	P 2	217	2,15 - 2,44	<b>2,25</b>	264,00	2,21
	P 3	59	2,23 - 2,63	<b>2,34</b>	280,00	2,29
		E-P insg.	3.409	–	<b>2,64</b>	299,00
Färsen	R 3	436	3,54 - 4,08	<b>3,66</b>	313,00	3,62
	<b>O 3</b>	<b>135</b>	<b>2,76 - 3,82</b>	<b>2,89</b>	<b>283,00</b>	<b>2,79</b>
	O 4	43	2,65 - 2,98	<b>2,86</b>	318,00	2,79
	P 2	54	1,93 - 2,28	<b>2,12</b>	220,00	2,07
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	1.535	–	<b>3,43</b>	305,00	3,36

Schlachtzeitraum: 27.08. – 02.09.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,75 – 3,81	<b>3,77</b>	3,68	445,10	3,77 – 3,82	<b>3,78</b>	3,74	455,10
	R 3	3,68 – 3,76	<b>3,72</b>	3,63	405,50	3,68 – 3,82	<b>3,72</b>	3,68	422,40
	O 3	3,40 – 3,53	<b>3,47</b>	3,33	371,30	3,46 – 3,49	<b>3,47</b>	3,43	392,00
Kühe	R 3	3,00 – 3,09	<b>3,04</b>	3,02	367,80	2,93 – 3,12	<b>3,03</b>	3,00	362,70
	O 3	2,75 – 2,80	<b>2,78</b>	2,76	319,70	2,81 – 2,88	<b>2,84</b>	2,79	332,60
	P 1	2,01 – 2,21	<b>2,07</b>	2,03	240,90	2,08 – 2,18	<b>2,14</b>	2,09	240,00
Färsen	R 3	3,51 – 3,73	<b>3,58</b>	3,52	321,70	3,48 – 3,73	<b>3,66</b>	3,56	318,00
	O 3	2,80 – 2,95	<b>2,85</b>	2,86	286,70	2,67 – 2,90	<b>2,78</b>	2,75	288,30

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	27.08. – 02.09.18			03.09. – 09.09.18			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	291	20 - 125	<b>90</b>	92	455	60 - 120	<b>84</b>	89
Holstein rbt.	26	77 - 125	<b>98</b>	101	47	70 - 110	<b>87</b>	88
Kreuzungen	23	90 - 255	<b>176</b>	174	29	149 - 320	<b>189</b>	186
Fleckvieh	7	179 - 387	<b>289</b>	259	7	110 - 150	<b>136</b>	140
3. Qualität	39	1 - 56	<b>34</b>	43	22	10 - 95	<b>55</b>	44
Mutterkälber								
Holstein	4	10 - 30	<b>19</b>	30	13	10 - 60	<b>37</b>	33
Kreuzungen	9	100 - 151	<b>111</b>	106	18	80 - 160	<b>103</b>	109
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 27.08. – 02.09.18		(Veränderungen zur Vorwoche)		
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden	
Bullenkälber	4,87 (+ 0,12)	4,90 (+ 0,03)	4,61 (± 0,00)	
Mutterkälber	2,51 (- 0,15)	2,79 (- 0,01)	2,44 (± 0,00)	

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	04.09.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,40 – 3,75</b>	3,40 – 3,70
Kühe O3	<b>2,55 – 2,81</b>	2,55 – 2,77
Färsen R3	<b>3,40 – 3,66</b>	3,35 – 3,62
Färsen O3	<b>2,60 – 2,89</b>	2,60 – 2,80

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt. (LG abzgl. 5 % Nüchterung) **03.09. – 09.09.18**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,40 – 2,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>1,70 – 2,20</b>

Tendenz: Preise unverändert

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **27.08. – 02.09.18**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	323	19,60	4,80 - 5,80	<b>5,68</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **03.09.2018**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 18	25	<b>230,50</b>	225,00
Mrz 19	0	<b>237,50</b>	234,00
Jun 19	0	<b>233,50</b>	234,50

CBot Chicago, Schlusskurse vom **03.09.2018**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 18	6.076	<b>286,99</b>	289,90
Okt 18	20.418	<b>287,84</b>	291,60
Dez 18	48.931	<b>290,30</b>	293,97

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **03.09.2018**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 18	0	<b>1700,00</b>	1650,00
Okt 18	0	<b>1710,00</b>	1656,00
Nov 18	0	<b>1735,00</b>	1683,00

Butter, Menge: 5 t

Sep 18	0	<b>5438,00</b>	5700,00
Okt 18	0	<b>5250,00</b>	5384,00
Nov 18	0	<b>5225,00</b>	5315,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	27.08. – 02.09.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (28 Betriebe, 62.120 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,23</b>	<b>1,62</b>	<b>1,61</b>	<b>1,60</b>	<b>1,62</b>	<b>1,62</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,99	46,58	42,00	4,96	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,90	58,01	53,40	59,60	59,40
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 22.682 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,03</b>	<b>1,61</b>	<b>1,60</b>	<b>1,49</b>	<b>1,58</b>	<b>1,59</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,20	33,00	52,45	13,61	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	61,65	57,74	53,24	58,27	58,46
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 330.452 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,15</b>	<b>1,59</b>	<b>1,54</b>	<b>1,40</b>	<b>1,57</b>	<b>1,57</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,52	69,89	24,16	3,00	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	63,70	58,50	53,70	62,10	62,10
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.323 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,07</b>	<b>1,60</b>	<b>1,57</b>	<b>1,46</b>	<b>1,58</b>	<b>1,57</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,25	47,57	39,91	10,07	–	–
	Muskelfleisch-Anteil in %	–	62,30	57,90	53,30	59,53	59,62

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **04.09.2018**

**Spanne: 1,55 - 1,57 Vorw.: 1,55 - 1,57**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **29.08.2018**

**Spanne: 1,52 - 1,55 Vorw.: 1,52 - 1,55**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
04.09.2018	1,55	1,55 - 1,55	- 0,03
ISN-Marktplatz 24.08.-30.08.18	1,60	1,60 - 1,60	- 0,01

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

**Wochenpreis vom 29.08.18 (30.08. – 05.09.18)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,55 € / Indexpunkt**

Preisspanne: 1,55 - 1,55 (Vw.: 1,55 - 1,55)

**FOM-Basispreis: 1,55 €/kg SG (Vw.: 1,55)**

Vermarktungsmenge: 218.200 (z.Vw.: - 3.300)

M-Sauenpreis (29.08.18): **1,08 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **03.09. – 09.09.18**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	<b>40,00</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,30	1,00
				bis 35 kg 0,65	–
Aufzuchtferkel (A)	8	24,10 --- 26,66	± 0,00 --- - 0,10	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	45,75 --- 47,00	± 0,00 --- - 0,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 27.08. – 02.09.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.633	40,00 - 45,00	43,18	+ 0,96	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.910	24,10 - 26,76	24,24	- 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.467	45,75 - 47,10	46,06	+ 0,09	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	27.08. – 02.09.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		14.902	173.465	13.302
Ø-Preis in € / St.		<b>47,00</b>	<b>37,00</b>	<b>24,10</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		–	31,00 - 42,50	22,30 - 24,80
Akt Trend z. Vw €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **27.08. – 02.09.18**

Gemeldete Tiere: 555 je/kg LG: **1,40**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,77**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **03.09. – 09.09.18**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,41 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,78 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

**Zeitraum: 27.08. – 02.09.18**

9.761	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	36,00 - 39,00	<b>36,32</b> (36,28)
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	35,00 - 44,70	<b>42,00</b> (42,06)
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	37,10 - 58,15	<b>45,32</b> (45,03)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.08.2018	13.08.2018
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.900,00	1.260,00 - 1.780,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.750,00 – 2.000,00	1.354,00 - 1.875,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.940,00 – 2.150,00	1.576,00 - 2.280,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	290,00 – 370,00	294,00 - 365,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	258,00 – 294,00	245,00 - 294,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	165,00 – 277,00	230,00 - 274,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	265,00 – 288,00	231,00 - 302,50
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	260,00 – 375,00	260,00 - 334,50
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	253,00 – 335,00	250,00 - 304,50
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	245,00 – 320,00	239,00 - 296,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	355,00 – 405,50	339,00 - 405,50
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	305,00 – 359,50	311,00 - 359,50
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	310,00 – 400,00	329,00 - 370,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	290,00 – 370,00	285,00 - 352,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	255,00 – 335,00	259,00 - 322,50
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	305,00 – 345,00	260,00 - 345,00
0,38 % Methionin	o	492,00 – 624,30	–
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	345,00 – 345,00	287,00 - 370,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	329,50 – 370,00	295,00 - 332,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	321,50 – 370,00	290,00 - 327,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	370,00 – 395,00	360,00 - 410,00
Sojaschrot, 48% RP	x	395,00 – 425,00	385,00 - 446,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	475,00 - 565,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	272,00 – 298,00	262,00 - 309,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 280,00	–
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	270,00 – 338,00	–
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		170,00 – 180,00	160,00 – 180,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		150,00 – 165,00	140,00 – 220,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		155,00 – 170,00	140,00 – 220,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	120,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		90,00 – 110,00	100,00 – 180,00
Stroh, Quaderballen		95,00 – 115,00	100,00 – 180,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt	
Zeitraum:	10.09. – 16.09.18
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	54,25
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof	277,00
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	03.09. – 09.09.18
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	45,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	03.09.2018 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	37,00 - 42,00	39,50 ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 27.08. – 02.09.18
<b>326,00 – 330,00 €/Tier</b>	<b>Median: 328,00 €</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 12.09.18	Meschede: 17.11.18
Hamn: 02.10.18	---
Krefeld: 10.10.18	---
Alsfeld: 10.10.19	---
Kälber	Absetzer
Fließem: 12.09.18	Alsfeld: 12.09.18
Münster: 19.09.18	Meschede: 13.09.18
Alsfeld: 24.09.18	Alsfeld: 26.09.18
Münster: 11.10.18	Krefeld: 26.09.18
Schafe	
Dermbach: 03.11.18	---
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 28. August 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 03.09. – 09.09.18			Hessen vom: 27.08. – 02.09.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung</b> , an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	11,50 – 11,50	11,50	–	18,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,20 – 8,20	8,20	–	14,90	<b>28.08.2018</b>	<b>21.08.2018</b>	
M	6,35 – 6,35	6,35	–	13,90	XL	23,50	23,75
S	5,95 – 5,95	5,95	–	–	L	18,50	18,50
<b>aus Bodenhaltung</b> , an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	18,00	18,00
XL	15,00 – 20,00	18,81	13,00 – 24,05	17,89	S	14,00	14,00
L	12,50 – 24,00	13,51	8,50 – 21,50	14,67	Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen
M	10,40 – 23,00	11,49	6,00 – 20,00	13,07	<b>Freilandhaltung</b>		
S	5,00 – 10,00	7,91	4,70 – 14,55	8,31	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung</b> , an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	25,50	25,75
XL	23,00 – 30,00	26,53	19,00 – 31,00	24,56	L	22,00	22,00
L	19,00 – 26,00	23,13	16,00 – 28,00	22,00	M	21,50	21,50
M	15,00 – 23,00	20,07	14,00 – 26,00	18,89	S	17,50	17,50
S	10,00 – 15,00	11,75	10,00 – 20,50	13,64	Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	27.08. – 02.09.18	04.09.2018	04.09.2018	04.09.2018	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>	<b>akt. Woche</b>	<b>Vorw.</b>	<b>akt. Woche</b>	<b>Vorw.</b>	<b>akt. Woche</b>	<b>Vorw.</b>
<b>Äpfel (kg)</b>						
Eistar	1,22 - 1,30	1,33 - 1,41	-	-	2,52	2,68
Pinova	<b>1,40</b>	1,40	-	-	-	-
Jonagold	<b>1,21</b>	1,30 - 1,39	-	-	-	-
Cox Orange	<b>1,29 - 1,36</b>	1,50	-	-	-	-
<b>Birnen (kg)</b>						
Concorde	-	-	-	-	<b>2,60</b>	2,55
Williams	-	-	-	-	<b>2,43</b>	2,35
Trauben weiß (kg)	-	-	-	-	<b>2,55</b>	3,60
Pflaumen (kg)	<b>0,86 - 1,08</b>	0,96 - 1,11	-	-	<b>2,07</b>	2,15
<b>Gemüse, Salat, Kräuter</b>						
Bataviasalat (Stk)	-	-	<b>0,90</b>	0,79	<b>1,12</b>	1,12
Eichblattsalat (Stk)	-	-	<b>0,90</b>	0,90	<b>1,15</b>	1,12
Eissalat (kg)	<b>1,04</b>	0,94	<b>0,90</b>	0,90	<b>1,25</b>	1,23
Kopfsalat (Stk)	<b>0,59</b>	0,60	<b>0,83</b>	0,83	<b>1,12</b>	1,12
Rucola (kg)	-	-	-	-	<b>1,00</b>	1,95
Endivien (Stk)	<b>0,91</b>	0,94	-	-	-	-
Mangold (kg)	-	-	<b>3,00</b>	3,00	<b>2,81</b>	2,70
Auberginen (kg)	<b>1,87</b>	1,61	<b>3,10</b>	3,10	<b>4,08</b>	3,95
Buschbohnen (kg)	<b>2,40</b>	2,04	-	-	<b>4,95</b>	4,73
Stangenbohnen (kg)	<b>3,16</b>	2,86	-	-	-	4,73
Schlangengurken (kg)	<b>2,46 - 3,00</b>	2,29 - 3,07	<b>1,08</b>	1,08	<b>1,70</b>	1,28
Gemüsepaprika (kg)	<b>1,61 - 2,00</b>	1,70 - 2,00	<b>4,20</b>	4,20	<b>4,56</b>	4,63
Kirschtomaten (kg)	<b>3,36</b>	3,23	<b>4,50</b>	5,25	<b>4,95</b>	4,23
Rispentomaten (kg)	<b>1,30</b>	1,24	-	-	<b>3,10</b>	3,03
Zucchini (kg)	<b>1,09</b>	1,05	<b>1,40</b>	1,40	<b>1,90</b>	1,85
Blumenkohl (Stk)	<b>1,00 - 1,43</b>	0,93 - 1,24	-	-	<b>2,40</b>	2,03
Möhren, gew. (kg)	<b>0,82</b>	0,83	-	-	<b>1,54</b>	1,67
Radieschen (Bd)	-	-	-	-	<b>1,03</b>	1,10
Rote Bete (kg)	-	-	-	-	<b>1,41</b>	1,48
Knollensellerie (kg)	-	-	-	-	<b>2,50</b>	2,40
Lauch (kg)	<b>1,20</b>	1,11	<b>3,10</b>	3,10	<b>2,73</b>	2,73
Zwiebeln (kg)	<b>0,54</b>	0,54	<b>1,70</b>	1,70	<b>1,58</b>	1,65
Petersilie glatt (Bd)	-	-	<b>0,85</b>	0,85	<b>0,99</b>	0,99
Rosmarin (Bd)	-	-	-	-	<b>1,10</b>	1,13
Schnittlauch (Bd)	-	-	<b>0,78</b>	0,78	<b>0,99</b>	0,99

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

04.09.2018

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,69 - 2,00	1,79
Eichblattsalat (Stk)	1,69 - 2,00	1,85
Eisbergsalat (Stk)	1,89 - 1,95	1,92
Kopfsalat (Stk)	1,69 - 2,00	1,83
Mangold (kg)	4,20 - 5,50	4,84
Römersalat (Stk)	1,89 - 2,20	2,05
Rucola (kg)	12,00 - 26,00	20,30
Spinat, gew. (kg)	5,95 - 9,19	7,36
Auberginen (kg)	5,95 - 7,50	6,70
Buschbohnen (kg)	7,95 - 9,50	8,61
Schlangengurken (Stk)	2,00 - 3,00	2,63
Gemüsepaprika gelb (kg)	7,29 - 9,90	8,71
Tomaten (kg)	2,95 - 5,00	3,98
Zucchini grün (kg)	2,49 - 4,15	3,55
Blumenkohl (Stk)	3,90 - 4,40	4,15
Broccoli (kg)	7,50 - 8,90	8,17
Kohlrabi (Stk)	1,75 - 2,20	2,01
Rotkohl (kg)	2,95 - 3,30	3,10
Spitzkohl (kg)	2,80 - 3,95	3,33
Weißkohl (kg)	2,19 - 2,95	2,73
Wirsing (kg)	2,85 - 3,45	3,15
Fenchel (kg)	5,09 - 7,40	6,07
Möhren gew. (kg)	2,09 - 3,25	2,61
Radieschen (Bd)	1,95 - 2,19	2,01
Rote Bete (kg)	-	2,39
Staudensellerie (Stk)	2,79 - 3,45	3,05
Knollensellerie (Stk)	2,20 - 2,75	2,46
Lauch (kg)	3,95 - 7,00	5,40
Schalotten (kg)	-	6,49
Zwiebeln (Bd)	1,99 - 2,75	2,45
Basilikum (Topf)	1,99 - 2,20	2,06
Dill (Bd)	1,80 - 2,00	1,90
Koriander (Bd)	1,80 - 2,25	2,02
Kresse (Schale)	0,85 - 1,19	0,96
Petersilie glatt (Bd)	1,60 - 1,80	1,75
Petersilie kraus (Bd)	1,60 - 1,95	1,79
Rosmarin (Bd)	1,95 - 2,00	1,98
Salbei (Topf)	-	2,00
Schnittlauch (Bd)	1,60 - 1,95	1,79
Pfefferminze (Topf)	2,00 - 2,20	2,10
Kräutermischbund	-	2,20

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



03.09.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	26,00	28,00	26,00 - 27,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	26,00	26,00	24,00 - 25,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	48,00 - 100,00	64,00 - 90,00	-
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	48,00 - 100,00	64,00 - 90,00	-
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 140,00	90,00 - 140,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 140,00	90,00 - 140,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-	-	36,00 - 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-	-	34,00 - 40,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	60,00 - 150,00	-	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	60,00 - 150,00	-	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 03.09.2018

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	3	<b>276,00</b>	284,00
Apr 19	29	<b>308,00</b>	313,00
Jun 19	0	<b>325,00</b>	323,00

Quelle: AMI

gültig vom 04.09.18 bis 11.09.18

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 04.09.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	22,00 – 23,50	21,00 – 22,90	22,50 – 24,50	21,50 – 22,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,50 – 34,50	30,00 – 32,50	29,00 – 32,80	28,00 – 31,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	20,00 – 21,50	18,50 – 20,50	17,90 – 19,70	17,40 – 18,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	45,00	–	44,95 – 48,00	45,20 – 47,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	37,50 – 41,00	36,50 – 39,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,00 – 29,30	24,75 – 28,90	26,00 – 26,90	24,00 – 25,30
60er Kali 60 % K2O	31,50 – 34,20	30,90 – 33,80	32,95 – 34,50	31,00 – 32,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	17,10 – 17,10	14,20 – 15,00	12,00 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,00 – 38,50	37,20 – 37,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	24,00	23,00	19,90 – 24,75	18,10 – 23,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	27,00 – 28,00	–	25,00 – 27,20	24,50 – 26,00
Alzon, 46 % N	–	–	33,95 – 34,20	32,50 – 32,90
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	2,60 – 3,35	2,50 – 2,95	2,50 – 2,55	2,29 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	33,00 – 33,70	33,30	33,00 – 36,00	32,00 – 34,00

Am Düngermarkt ziehen die Preise weiter an. Die festen Vorgaben für Harnstoff am internationalen Markt wirken spürbar auf die hiesigen Düngerpreise. Für N-Dünger müssen durchschnittlich 5 EUR/T mehr gegenüber dem letzten Bericht bezahlt werden. Mit weiteren Preisbefestigungen wird gerechnet. Die Düngerhersteller verlangen deutlich festere Preise. Zudem sorgt das Niedrigwasser für Verzögerungen bei der Warenauslieferung, und durch Kleinwasserzuschläge verteuert sich die Fracht zusätzlich. In der Folge halten sich die Käufer zurück. Fehlende Niederschläge in vielen Regionen beeinträchtigen die Herbstbestellungen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen